

Ziegelei 1 D-72336 Balingen E-Mail: info@kern-sohn.com Tel: +49-[0]7433-9933-0 Fax: +49-[0]7433-9933-149 Internet: www.kern-sohn.com

Betriebsanleitung **Preisrechnende Waage**

KERN RFE

Version 1.2 2020-05 D







KERN RFE

Version 1.2 2020-05

Betriebsanleitung Preisrechnende Waage

Inhaltsverzeichnis

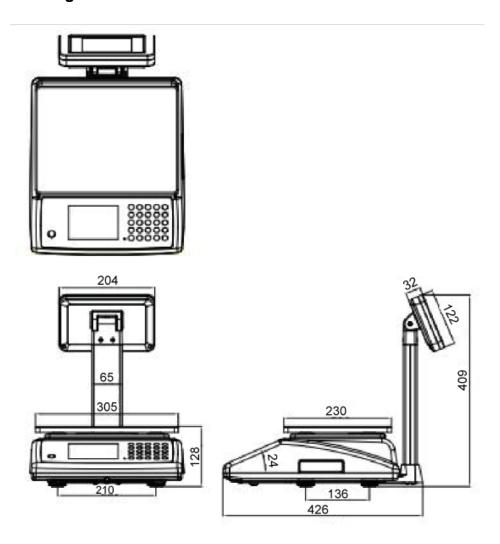
1 1.1	Technische Daten	
2	Konformitätserklärung	5
3 3.1 3.2	Geräteübersicht	7
4 4.1 4.2 4.3 4.4	Grundlegende Hinweise (Allgemeines). Bestimmungsgemäße Verwendung Sachwidrige Verwendung. Gewährleistung. Prüfmittelüberwachung.	10 10 10
5 5.1 5.2	Grundlegende Sicherheitshinweise	11
6 6.1 6.2	Transport und Lagerung Kontrolle bei Übernahme Verpackung / Rücktransport	11
7 7.1 7.2 7.2.1 7.2.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7 7.8 7.8.1 7.9	Auspacken, Aufstellung und Inbetriebnahme Aufstellort, Einsatzort	
8 8.1 8.2	Das Menü Einstieg ins Menü: Menü-Übersicht	19
9.1 9.2 9.3 9.3.1 9.4	Betrieb Ein-/Ausschalten Nullstellen Wägen mit Tara Pre-Tare Überlast-Warnung	23 23 23
10 10.1 10.2 10.2.1 10.2.2	Wägen mit Preisermittlung Grundpreis-Eingabe über Tastatur	25 26 26

10.2.3	Rückgeld berechnen	30
11	Weitere nützliche Funktionen	32
11.1 11.2	Hinterleuchtung der Anzeige	32
11.3	Datum und Uhrzeit	
12	RS 232 Schnittstelle	35
12.1	Technische Daten:	
12.2	Pinbelegung der Waagenausgangsbuchse	
12.3	Datenausgabeformat	
12.4	Drucken	38
12.5	Ausdruckbeispiele:	38
13	Wartung, Instandhaltung, Entsorgung	39
13.1	Reinigen	
13.2	Wartung, Instandhaltung	39
13.3	Entsorgung	39
14	Kleine Pannenhilfe	40
14.1	Fehlermeldungen	41

1 Technische Daten

KERN	RFE 6K3M	RFE 15K3M	RFE 30K3M		
Wägebereich (Max)	3 kg / 6 kg	6 kg / 15 kg	15 kg / 30 kg		
Ablesbarkeit (d)	1 g / 2 g		5 g / 10 g		
Mindestlast (Min)	20 g	40 g	100 g		
Eichwert (e)	1 g / 2g	2 g / 5g	5 g / 10 g		
Eichklasse	III	III	III		
Reproduzierbarkeit	1 g / 2 g	2 g / 5 g	5 g / 10 g		
Linearität	±3g/±6g	± 6 g /± 15 g	± 15 g / ± 30 g		
Empfohlenes Justiergewicht (nicht beigegeben)	6 kg (M1)	15 kg (M1)	30 kg (M1)		
Einschwingzeit	2 s				
Anwärmzeit (Betriebstemperatur)	10 min				
Nettogewicht (kg)	4.1				
Grundpreis umschaltbar	€/ kg; €/ 100 g				
Zulässige Umgebungstemperatur	-10° C bis 40° C				
Wägefläche (mm)		230 x 300			
Stativhöhe (mm)	395				
Auto-Off (Batterie; min.)	3, 5, 15, 30				
Zulässige Luftfeuchtigkeit	0 % - 80 % (nicht kondensierend)				
Stromversorgung	Netzadapter 220 V – 240 V AC 50 Hz Waage 12 V, 500 mA				
Akku (Option)	6 V, 4 Ah				
Betriebsdauer – Hinterleuchtung aus: 60			ng aus: 60 Std.		

1.1 Abmessungen



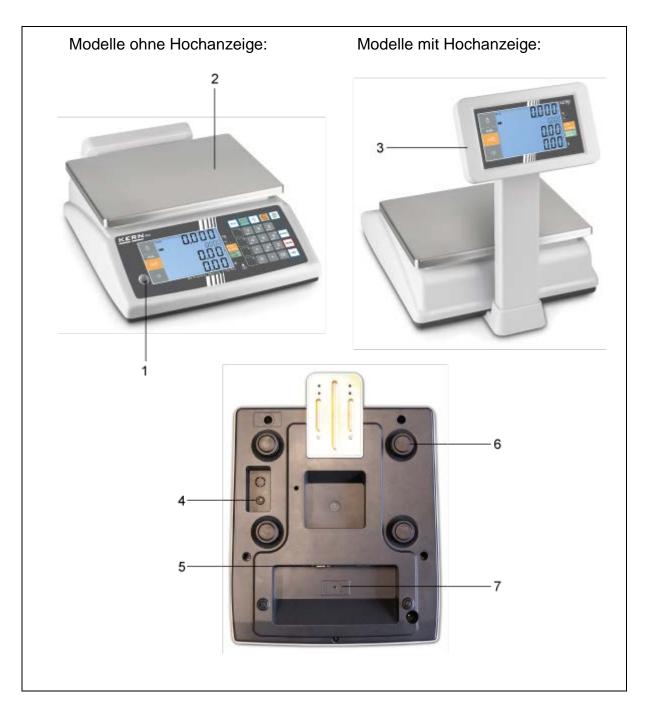
2 Konformitätserklärung

Die aktuelle EG/EU-Konformitätserklärung finden Sie online unter:

www.kern-sohn.com/ce

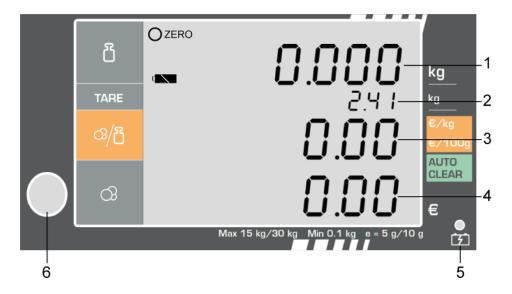
Bei geeichten Waagen (= konformitätsbewerteten Waagen) ist die
 Konformitätserklärung im Lieferumfang enthalten.

Geräteübersicht 3



- 1. Libelle
- Wägeplatte
 Hochanzeige
- 4. Anschluss Netzadapter
- 5. RS 232 Schnittstelle
- 6. Fußschrauben
- 7. Justierschalter

3.1 Anzeigenübersicht



1	Gewicht
2	Tarierwert
3	Grundpreis
4	Verkaufspreis
5	Akkuladestandsanzeige
6	Libelle

0	Stabilitätsanzeige
ZERO	Nullstellanzeige
	Batteriesymbol
€/ kg	Grundpreis in €/ kg
€/ 100 g	Grundpreis in €/ 100 g
AUTO CLEAR	Eingestellter Grundpreis wird bei entlasteter Waage automatisch gelöscht

3.2 Tastaturübersicht



Auswahl	Funktion				
0 ~ 9 wxyz	Numerische Tasten, PLU-Tasten				
CE	• Löschen				
1 ~ 4	Direkte PLU-Tasten				
PLU	 PLU-Taste (beim Abspeichern von Artikeln wird auch der aktuelle Tarawert mitgespeichert, s. Kap. 9.3.1) 				
4 oder 6	Numerische Tasten 4 und 6Im Menü zurück (4) oder vorwärts (6) blättern				
AUTO CLEAR	Bei aktivierter Funktion wird der eingestellte Grundpreis bei entlasteter Waage automatisch gelöscht				
-ÿ-	Hinterleuchtung der Anzeige				
6	Einheit umschalten € / kg ≒ € / 100g				
ON OFF	Waage ein-/ausschalten				

PRINT	Ausgabe an externes Gerät			
TARE	 Tarieren Im Menü: Bestätigen Pre-Tare: Langer Tastendruck: Tara-Wert über Zifferntasten eingeben (s. Kap. 9.3.1) 			
→0←	NullstellenIm Menü: Menü verlassen			
0.()	Numerische Taste 0			

4 Grundlegende Hinweise (Allgemeines)

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die von Ihnen erworbene Waage dient zum Bestimmen des Wägewertes von Wägegut. Sie ist zur Verwendung als "nichtselbsttätige Waage" vorgesehen, d.h. das Wägegut wird manuell, vorsichtig und mittig auf die Wägeplatte aufgebracht. Nach Erreichen eines stabilen Wägewertes kann der Wägewert abgelesen werden.

4.2 Sachwidrige Verwendung

Waage nicht für dynamische Verwiegungen verwenden. Werden kleine Mengen vom Wägegut entnommen oder zugeführt, so können durch die in der Waage vorhandene "Stabilitätskompensation" falsche Wägeergebnisse angezeigt werden! (Beispiel: Langsames Herausfließen von Flüssigkeiten aus einem auf der Waage befindlichen Behälter.)

Keine Dauerlast auf der Wägeplatte belassen. Diese kann das Messwerk beschädigen.

Stöße und Überlastungen der Waage über die angegebene Höchstlast (Max), abzüglich einer eventuell bereits vorhandenen Taralast, unbedingt vermeiden. Waage könnte hierdurch beschädigt werden.

Waage niemals in explosionsgefährdeten Räumen betreiben. Die Serienausführung ist nicht Ex-geschützt.

Die Waage darf nicht konstruktiv verändert werden. Dies kann zu falschen Wägeergebnissen, sicherheitstechnischen Mängeln sowie der Zerstörung der Waage führen. Die Waage darf nur gemäß den beschriebenen Vorgaben eingesetzt werden. Abweichende Einsatzbereiche/Anwendungsgebiete sind von KERN schriftlich freizugeben.

4.3 Gewährleistung

Gewährleistung erlischt bei

- Nichtbeachten unserer Vorgaben in der Betriebsanleitung
- Verwendung außerhalb der beschriebenen Anwendungen
- Veränderung oder Öffnen des Gerätes
- mechanische Beschädigung und Beschädigung durch Medien, Flüssigkeiten natürlichem Verschleiß und Abnützung
- nicht sachgemäße Aufstellung oder elektrische Installation
- Überlastung des Messwerkes

4.4 Prüfmittelüberwachung

Im Rahmen der Qualitätssicherung müssen die messtechnischen Eigenschaften der Waage und eines eventuell vorhandenen Prüfgewichtes in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Der verantwortliche Benutzer hat hierfür ein geeignetes Intervall sowie die Art und den Umfang dieser Prüfung zu definieren. Informationen bezüglich der Prüfmittelüberwachung von Waagen sowie der hierfür notwendigen Prüfgewichte sind auf der KERN- Homepage (www.kern-sohn.com) verfügbar. In seinem akkreditierten DKD- Kalibrierlaboratorium können bei KERN schnell und kostengünstig Prüfgewichte und Waagen kalibriert werden (Rückführung auf das nationale Normal).

5 Grundlegende Sicherheitshinweise

5.1 Hinweise in der Betriebsanleitung beachten



Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Aufstellung und Inbetriebnahme sorgfältig durch, selbst dann, wenn Sie bereits über Erfahrungen mit KERN-Waagen verfügen.

5.2 Ausbildung des Personals

Das Gerät darf nur von geschulten Mitarbeitern bedient und gepflegt werden.

6 Transport und Lagerung

6.1 Kontrolle bei Übernahme

Überprüfen Sie bitte die Verpackung sofort beim Eingang sowie das Gerät beim Auspacken auf eventuell sichtbare äußere Beschädigungen.

6.2 Verpackung / Rücktransport



- ⇒ Alle Teile der Originalverpackung für einen eventuell notwendigen Rücktransport aufbewahren.
- ⇒ Für den Rücktransport ist nur die Originalverpackung zu verwenden.
- ⇒ Evt. vorgesehene Transportsicherungen wieder anbringen.
- ⇒ Alle Teile z.B. Glaswindschutz, Wägeplatte, Netzteil etc. gegen Verrutschen und Beschädigung sichern.

7 Auspacken, Aufstellung und Inbetriebnahme

7.1 Aufstellort, Einsatzort

Die Waagen sind so konstruiert, dass unter den üblichen Einsatzbedingungen zuverlässige Wägeergebnisse erzielt werden.

Exakt und schnell arbeiten Sie, wenn Sie den richtigen Standort für Ihre Waage wählen.

Am Aufstellort folgendes beachten:

- Waage auf eine stabile, gerade Fläche stellen;
- extreme Wärme sowie Temperaturschwankungen z.B. durch Aufstellen neben der Heizung oder direkte Sonneneinstrahlung vermeiden;
- Waage vor direktem Luftzug durch geöffnete Fenster und Türen schützen;
- Erschütterungen während des Wägens vermeiden;
- Waage vor hoher Luftfeuchtigkeit, Dämpfen und Staub schützen;
- Setzen Sie das Gerät nicht über längere Zeit starker Feuchtigkeit aus. Eine nicht erlaubte Betauung (Kondensation von Luftfeuchtigkeit am Gerät) kann auftreten, wenn ein kaltes Gerät in eine wesentlich wärmere Umgebung gebracht wird. Akklimatisieren Sie in diesem Fall das vom Netz getrennte Gerät ca. 2 Stunden bei Raumtemperatur.
- statische Aufladung von Wägegut, Wägebehälter vermeiden.

Beim Auftreten von elektromagnetischen Feldern, bei statischen Aufladungen sowie bei instabiler Stromversorgung sind große Anzeigeabweichungen (falsche Wägergebnisse) möglich. Der Standort muss dann gewechselt werden.

7.2 Auspacken

Die Waage vorsichtig aus der Verpackung nehmen, Plastikhülle entfernen und die Waage am vorgesehenen Arbeitsplatz aufstellen.

7.2.1 Aufstellen





Die Waage mit Fußschrauben nivellieren, bis sich die Luftblase in der Libelle im vorgeschriebenen Kreis befindet.

7.2.2 Lieferumfang / Serienmäßiges Zubehör:

- Waage
- Netzadapter
- Betriebsanleitung
- Stativ mit Schrauben

7.3 Netzanschluss

Die Stromversorgung erfolgt über das externe Netzgerät. Der aufgedruckte Spannungswert muss mit der örtlichen Spannung übereinstimmen.

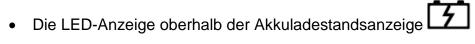
Nur KERN- Originalnetzgeräte verwenden. Die Verwendung anderer Fabrikate bedarf der Zustimmung von KERN.

7.4 Akkubetrieb

Der Akku wird über das mitgelieferte Netzteil geladen.

Der Akku sollte vor der ersten Benutzung mindestens 12 Stunden über das Netzteil geladen werden. Zwei Symbole zeigen die Kapazität des Akkus an:

In der Anzeige das Symbol



3	*	Beschreibung		
rot:		Akku ist fast entladen		
grün:		Akku ist vollständig geladen		
gelb:	Ų.	Akku wird geladen		

^{*} Ladestand des Akkus wird bei diesem Symbol nur korrekt angezeigt, wenn die Waage nicht über das Netzteil mit Strom versorgt wird.

7.5 Erstinbetriebnahme

Um bei elektronischen Waagen genaue Wägeergebnisse zu erhalten, müssen die Waagen ihre Betriebstemperatur (siehe Anwärmzeit Kap. 1) erreicht haben. Die Waage muss für diese Anwärmzeit an die Stromversorgung (Netzanschluss, Akku oder Batterie) angeschlossen sein.

Die Genauigkeit der Waage ist abhängig von der örtlichen Fallbeschleunigung. Unbedingt die Hinweise im Kapitel Justierung beachten.

7.6 Stativ

Im Lieferumfang ist ein Stativ zum Hochsetzen des Anzeigegerätes.

Montage:



7.7 Justierung

Da der Wert der Erdbeschleunigung nicht an jedem Ort der Erde gleich ist, muss jede Waage – gemäß dem zugrunde liegenden physikalischen Wägeprinzip – am Aufstellort auf die dort herrschende Erdbeschleunigung abgestimmt werden (nur wenn die Waage nicht bereits im Werk auf den Aufstellort justiert wurde). Dieser Justiervorgang, muss bei der ersten Inbetriebnahme, nach jedem Standortwechsel sowie bei Schwankungen der Umgebungstemperatur durchgeführt werden. Um genaue Messwerte zu erhalten, empfiehlt es sich zudem, die Waage auch im Wägebetrieb periodisch zu justieren.



Bei geeichten Waagen ist die Justierung gesperrt. Um die Justierung durchführen zu können muss die Siegelmarke zerstört und der Justierschalter beim Einschalten der Waage oder in Schritt 3 betätigt werden. Position des Justierschalters s. Kap. 7.8.1.

Achtung:

Nach Zerstörung der Siegelmarke muss die Waage durch eine autorisierte Stelle neu geeicht und eine neue Siegelmarke angebracht werden, bevor sie wieder in eichpflichtige Anwendungen verwendet werden darf.

Vorgehen bei der Justierung:

Stabile Umgebungsbedingungen beachten. Eine Anwärmzeit (s. Kap. 1) zur Stabilisierung ist erforderlich. Darauf achten, dass sich keine Gegenstände auf der Wägeplatte befinden.

Justiergewicht bereitstellen, Details siehe Kap.1 "Techn. Daten"

Waage mit OFF einschalten. Während des Selbsttests drücken. Die Passwortabfrage "P in" wird angezeigt. TARE	ρ ₁₀
Mit der numerischen Taste Standard-Passwort "9999" eingeben. "P in, wird angezeigt.	P in
Mit bestätigen, das Menü wird aufgerufen, der erste Menüpunkt "F0 CAL" wird angezeigt.	FO CAL
Justierschalter an der Unterseite der Waage drücken	
drücken, "F0 UnLoad" wird angezeigt. Darauf achten, dass sich kein Wägegut auf der Wägeplatte befindet. Stabilitätsanzeige abwarten.	FO UnLoRd
erneut drücken. Der Wert des Justiergewichts wird angezeigt.	F 0 20.000 (Beispiel)
Entweder das angezeigte Justiergewicht auflegen, oder mit Hilfe der numerischen Tasten neues Justiergewicht eingeben.	
Mit TARE bestätigen. "Load" wird angezeigt.	LoRd
Justiergewicht auflegen, Stabilitätsanzeige abwarten und drücken. "PASS" wird angezeigt.	PRSS
Die Justierung ist somit abgeschlossen. Justiergewicht von der Wägeplatte nehmen. Die Waage wechselt automatisch in den Wägemodus. Die Nullanzeige erscheint.	0.000 0.000 0.00 0.00

7.8 Eichung

Allgemeines:

Nach der EU-Richtlinie 2014/31/EU müssen Waagen geeicht sein, wenn sie wie folgt verwendet werden (gesetzlich geregelter Bereich):

- a) Im geschäftlichen Verkehr, wenn der Preis einer Ware durch Wägung bestimmt wird.
- b) Bei der Herstellung von Arzneimitteln in Apotheken sowie bei Analysen im medizinischen und pharmazeutischen Labor.
- c) Zu amtlichen Zwecken.
- d) bei der Herstellung von Fertigpackungen.

Bitte wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihr örtliches Eichamt.

Nach dem Eichvorgang wird die Waage an den markierten Positionen versiegelt.

Die Eichung der Waage ist ohne die "Siegelmarken" ungültig.

Eichhinweise

Für die in den technischen Daten als eichfähig gekennzeichnete Waage liegt eine EU Bauartzulassung vor. Wird die Waage wie oben beschrieben im eichpflichtigen Bereich eingesetzt, so muss diese geeicht sein und regelmäßig nachgeeicht werden.

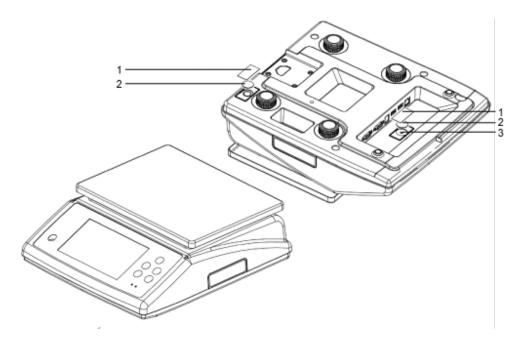
Die Nacheichung einer Waage erfolgt nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen der Länder. Die Eichgültigkeitsdauer in Deutschland z. B. beträgt für Waagen in der Regel 2 Jahre.

Die gesetzlichen Bestimmungen des Verwendungslandes sind zu beachten!

Eichpflichtige Waagen müssen außer Betrieb gesetzt werden, wenn:

- Das Wägeergebnis der Waage außerhalb der Verkehrsfehlergrenze liegt.
 Waage deshalb in regelmäßigen Abständen mit bekanntem Prüfgewicht (ca. 1/3 der max. Last) belasten und mit Anzeigenwert vergleichen.
- Nacheichungstermin überschritten ist.

7.8.1 Justierschalter und Siegelmarken



- 1. Siegelmarke
- 2. Abdeckung
- 3. Justierschalter

7.9 Überprüfung der Waageneinstellungen bezüglich der Eichung einer Waage Für die Justierung muss die Waage in den Servicemode umgeschaltet werden.

Bei geeichten Waagen ist der Servicemode per Schalter gesperrt. Um die Zugriffsperre aufzuheben, muss die Siegelmarke zerstört und der Schalter betätigt werden.

Achtung:

Nach Zerstörung der Siegelmarke muss die Waage durch eine autorisierte Stelle neu geeicht und eine neue Siegelmarke angebracht werden, bevor sie wieder in eichpflichtige Anwendungen verwendet werden darf.

8 Das Menü

8.1 Einstieg ins Menü:

Waage mit ON einschalten. Während des Selbsttests drücken. Die Passwortabfrage "P in" wird angezeigt. TARE	₽ 'ro
Mit der numerischen Taste Standard-Passwort "9999" eingeben. "P in, wird angezeigt.	 5 ''U
Mit bestätigen, das Menü wird aufgerufen, der erste Me nüpunkt "F0 CAL" wird angezeigt.	FO CAL
Justierschalter an der Unterseite der Waage drücken	

Mit den numerischen Tasten oder surück, bzw. vorwärts blättern im Menü. Angewählte Funktion mit TARE bestätigen. Mit oder oder gewünschte Einstellung auswählen und mit TARE bestätigen.

Menü verlassen:

so oft drücken, bis die Nullanzeige erscheint. Die Waage befindet sich nun wieder im Wägemodus.

8.2 Menü-Übersicht

Funktion		Einstellungen	Beschreibung	
4 oder 6 und TARE		oder 6 und TARE		
F0	CAL		Justierfunktion	
	Τ	T		
F1	rES	Justierschalter drücken	Auflösung	
		dUAL rAnGE		
		30000		
		60000		
		3000		
		6000		
		dUAL intEru		
		,	,	
F2 CAP			Wägebereich (Max)	
		30KG		
		3KG		
		6KG		
		15KG		
F3	oFFtmE		Auto-Off-Funktion	
		15		
		30		
		oFF		
		3		
		5		
F4	CLoCK		Uhrzeit/Datum	
		dAtE		
		timE		
		StYLE		

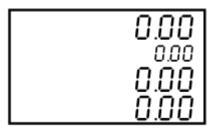
F5	P Com				Schnittste	elle RS 232
	1	Com 1	CHAnEL	rJ45		
				rS232	oFF	Schnittstelle außer Funktion
					PSEnd	Kont. Datenübertragung
			bAUd	1200	-	1 1111111111111111111111111111111111111
				2400	1	
				4800	1	
				9600	1	
				19200	1	
				38400	1	
				115200]	
			vEriFY	7E1	1	
				701		
				8n1		
		Com 2	CHAnEL	Print		
				USb		
		Com 3	bLUE	Com 1		
				Com 2		
				Com 3		
				Com 4		
			PtYPE	oFF		
				PSEnd		
			bAUd	9600		
				19200		
				38400		
				115200		
				1200		
				2400		
				4800		
		Com 4	WiFi	oFF		
				on	_	
			PtYPE	PSEnd	_	
				oFF	_	
			bAUd	9600		
				19200	_	
				38400		
				115200		
				1200		
				2400		
				4800		

F6	Print			Druckereinstellung	
	1	FormAt	oFF		
			Prt 1		
			Prt 2		
		HEAdE 1		Kopfzeile 1	
		HEAdE 2		Kopfzeile 2	
		HEAdE 3		Kopfzeile 3	
		FootE 1		Fußzeile 1	
		FootE 2		Fußzeile 2	
		FootE 3		Fußzeile 3	
F7	AZn			Auto-Zero	
		on		ein	
		off		aus	
	T	1			
F8	ACC			nicht dokumentiert	
		on			
		off			
	D 150:	T			
F9	PdECi	0.00		Dezimalpunkt im Preis	
		0.00		_	
		0.000			
		0			
		0.0			
F10	PrCmod				
		Fix			
		FLoAt			
F11	CHARCE	Justierschalte	u duitalean	Davashavaa daa Däakaalda	
FII	CHAnGE		rurucken	Berechnung des Rückgelds ein	
		on off			
		OII		aus	
F12	rEtArE			Pre-Tare	
	TECHLE	on		ein	
		off		aus	
		1 0		440	
F13	SPEEd			A/D-Wandler	
		FAst			
		SLoW			
		Mid			
F14	GrA			Gravität	
	•	•			
F15	t-Curr			Symbol für Währung	
		EUr		Euro	
		CnY		Chinesische Yen	
		USd		USd	

9 Betrieb

9.1 Ein-/Ausschalten

⇒ Zum Einschalten drücken. Die Waage führt einen Selbsttest durch. Sobald die Gewichtsanzeige "0" in allen drei Zahlenwerten erscheint, ist die Waage wägebereit.



⇒ Zum Ausschalten erneut drücken.

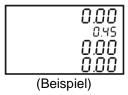
9.2 Nullstellen

Nullstellen korrigiert z.B. den Einfluss leichter Verschmutzungen auf der Wägeplatte.

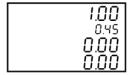
- ⇒ Waage entlasten
- ⇒ drücken, die Waage beginnt mit der Rückstellung auf Null. Der Indikator ZERO erscheint.

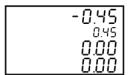
9.3 Wägen mit Tara

⇒ Wägebehälter auflegen. Nach erfolgter Stillstandskontrolle drücken. Der Gewichtswert geht auf 0, im Feld für das Tariergewicht erscheint der Gewichtswert des Wägebehälters.



⇒ Wägegut einwiegen, das Nettogewicht wird angezeigt.





⇒ Zum Löschen des Tarawertes Wägeplatte entlasten und drücken. In allen Feldern wird nun wieder 0 angezeigt.

9.3.1 Pre-Tare

Es besteht die Möglichkeit, ein bekanntes Taragewicht vorab in der Waage zu hinterlegen. Hierfür gibt es zwei Möglichkeiten:

- Langer Tastendruck auf Langer Ta
- Wenn Artikel über PLU gespeichert werden, wird auch der aktuelle Tarawert mitgespeichert.
 Hinweis: Es muss ein Preis eingegeben werden, bzw. der Preis kann auch den Wert "0" haben

9.4 Überlast-Warnung

Überlastungen der Waage über die angegebene Höchstlast (Max), abzüglich einer eventuell bereits vorhandenen Taralast, unbedingt vermeiden. Die Waage könnte hierdurch beschädigt werden.

Die Überschreitung der Höchstlast wird mit der Anzeige "-oL-" und einem Signalton angezeigt. Waage entlasten bzw. Vorlast verringern.

10 Wägen mit Preisermittlung

Nach Auflegen des Wägegutes und der Einstellung des Grundpreises, wird der Preis automatisch berechnet und im entsprechenden Anzeigefeld dargestellt.

Zunächst im Menü Menüpunkt F14 die gewünschte Währung einstellen.

10.1 Grundpreis-Eingabe über Tastatur

	8 0.000 □ TARE 0.00 □ 0.00 □ 0.00 □ 0.00 □ 0.00
Wägegut auflegen	©.175 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 (Beispiel)
Grundpreis über die numerischen Tasten bis eingeben. Der Verkaufspreis wird automatisch berechnet und angezeigt.	8 0.175 0.00 5.00 3 0.88 (Beispiel)

Der eingestellte Grundpreis wird mit

Grundpreis umschaltbar von €/ kg ≒ €/ 100g.

Rückgeld-Berechnung, s. Kap. 10.2.3

10.2 Speicher für Grundpreise (PLU = Price look up)

Die Waage verfügt über 100 indirekte PLU-Speicherplätze und 4 Direkte. Folgende Daten werden pro Speicherplatz hinterlegt:

- Produkt-Code
- Produkt-Name
- Wägeart
- Verkaufs-Preis
- Einkaufspreis
- Pre-Tare-Wert

10.2.1 Direkte PLU-Speicherplätze Speichern:

Direkte PLU-Taste drücken und gedrückt halten. In der Anzeige erscheint Set PNAmE. Die Anzeige blinkt.	55 tare 9/8 Paris
	3
Mit den numerischen Tasten Name des Produkts eingeben. Z. B. APPLE. Es können Worte mit max. 9 Buchstaben eingegeben werden.	SEL APPLE
	(Beispiel)
Mit bestätigen. Die Wägeart wird angezeigt. Entweder Amount oder Weight. Es kann entweder nach Stück (Amount) berechnet werden, oder nach Gewicht (Weight). Gewünschte Wägeart mit Gemoder Oder Gewinschte Wägeart mit	B HEIGHT MODE S/B HATCHING AND LITE S S S S S S S S S S S S S
auswählen und mit bestätigen.	
Bei Wägeart Amount erscheint in der Anzeige nun die Eingabe des Stückpreises.	SEL UNIT PRICE O/B

Mit den numerischen Tasten Stückpreis eingeben und mit TARE bestätigen.	造 TARE ②/哲	SEE UNIT PRICE 1.20	
		(Beispiel)	
Die Anzeige zur Eingabe des Pre-Tare-Wertes erscheint. Pre-Tare-Wert mit den numerischen	ű	SEŁ	
	TARE	PRE TARE 0.20	
Tasten eingeben. Mit bestätigen.	♂/円		
	3		
		(Beispiel)	

Die Eingabe der Daten für den direkten PLU-Speicherplatz "1" ist hiermit abgeschlossen. Die Waage wechselt automatisch in den Wägemodus.

Abrufen / Verkaufspreis anzeigen:

Um die zuvor abgespeicherten Daten abzurufen, im	ů		0.00
Wägemodus drücken. Die Daten werden angezeigt.	TARE	APPLE	1.20
90_0.9.	ß		0.00
		(Beisp	oiel)
Wägegut auflegen, das Gewicht und der Verkaufspreis wird nun angezeigt.	රි		0.85
	TARE	RPPLE	0,00
	☞/곱		1.20
	3		1.02
	·	(Beisp	oiel)

10.2.2 Indirekte PLU-Speicherplätze Speichern:

drücken und gedrückt halten. In der Anzeige Set PLU.	5 5 E E S P L U S
Mit den numerischen Tasten Speicherplatz eingeben, an dem die Daten hinterlegt werden sollen.	8 5EE 9/8 PLU 01
Die Anzeige zur Eingabe des Produktnamens erscheint.	8 5E E 9/8 P∩AñE
Mit den numerischen Tasten den Namen eingeben. Mit TARE bestätigen.	SEL APPLE APPLE APPLE APPLE APPLE APPLE APPLE APPLE

Mit bestätigen. Die Wägeart wird angezeigt. Entweder Amount oder Weight. Es kann entweder nach Stück (Amount) berechnet werden, oder nach Gewicht (Weight).	B NEIGHT MODE 9/8 3
Gewünschte Wägeart mit oder oder auswählen und mit tare bestätigen.	
Bei Wägeart Amount erscheint in der Anzeige nun die Eingabe des Stückpreises.	B SEL UNIT PRICE O.DO
Mit den numerischen Tasten Stückpreis eingeben und mit tare bestätigen.	B SEL UNIT PRICE 1.20
	(Beispiel)
Die Anzeige zur Eingabe des Pre-Tare-Wertes erscheint. Pre-Tare-Wert mit den numerischen Tasten eingeben. Mit bestätigen.	8 5E L TARE 9/8 3
	(Beispiel)

Die Eingabe der Daten für den indirekten PLU-Speicherplatz "01" ist hiermit abgeschlossen. Die Waage wechselt automatisch in den Wägemodus.

Abrufen / Verkaufspreis anzeigen:

Um die zuvor abgespeicherten Daten abzurufen, im Wägemodus drücken. SELECT PLU wird angezeigt. Mit den numerischen Tasten Speicherplatz eingeben.	급 TARE 영/급	58 PL:	_
		(Beispie	el)
In der Anzeige erscheinen die zuvor hinterlegten Daten.	TARE 3/F	. APPLE	0.0.0
		(Beispie	el)
Wägegut auflegen, das Gewicht und der Verkaufs- preis wird nun angezeigt.	다 TARE 에/답	. RPPLE	0.85 1.20 1.02
		(Beispie	el)

10.2.3 Rückgeld berechnen

Bei angezeigtem Verkaufspreis BAR drücken.	TARE 3/B	0.85 0,00 1.20 1.02
		(Beispiel)
PAY wird angezeigt.	Ö	0.00
	TARE	
	♂ /E	PRY
	ଫ	0.00

Mit den numerischen Tasten den gegebenen Betrag	රි TARE	0.00
eingeben und mit bestätigen.	♂/곱	PRY
	ß	10.00
		(Beispiel)
Das Rückgeld wird kurz angezeigt.	ß	
	TARE	
	☞/곱	EHRN6E
	c3	8.00
		(Beispiel)

11 Weitere nützliche Funktionen

11.1 Hinterleuchtung der Anzeige

-₿-SEE ප drücken und gedrückt halten. Im Wägemodus TARE LUM 2 SET BKMODE Manual wird angezeigt. ය/ප ß zwischen den Einstellungen: mit 👊 Manual Auto Off gewünschte Einstellung bestätigen. wechseln. Mit 2 8 läßt sich die Helligkeit der Anzeige einstellen. Mit den Tasten

Anzeige	Beschreibung
Auto	Hinterleuchtung ein, sobald die Waage verwendet wird oder der Ge-
	wichtswert nicht Null ist
manual	-\ ' -
	Hinterleuchtung ein/aus durch Drücken von
oFF	Hinterleuchtung aus

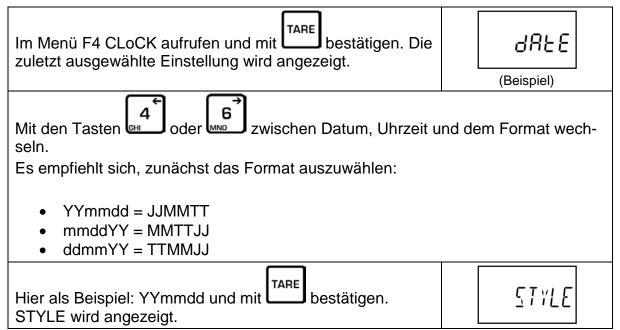
11.2 AUTO OFF

Zur Schonung des Akkus, kann die automatische Abschaltfunktion aktiviert werden, Abschaltzeit wählbar nach 3, 5, 15, 30 Minuten.

Im Menü F3 offtmE aufrufen und mit bestätigen. Die zuletzt ausgewählte Einstellung wird angezeigt.	(Beispiel)
Mit den Tasten oder gewünschte Zeit auswählen und mit tare bestätigen.	
Die Abschaltzeit ist nun eingestellt.	

oFF	Automatisches Ausschalten deaktiviert
3	Automatisches Ausschalten nach 3 min
5	Automatisches Ausschalten nach 5 min
15	Automatisches Ausschalten nach 15 min
30	Automatisches Ausschalten nach 30 min

11.3 Datum und Uhrzeit



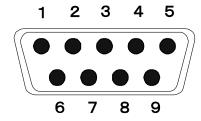
Mit oder batum oder Uhrzeit auswählen. Hier im Beispiel dAtE, mit bestätigen.	d8FE
dAtE und ein Datum wird angezeigt. Mit den numerischen Tasten das aktuelle Datum eingeben und mit bestätigen.	385 23.08.17 (Beispiel)
Mit der Einstellung der Uhrzeit ebenso verfahren.	

12 RS 232 Schnittstelle

12.1 Technische Daten:

RS-232-Anschluß zur Ausgabe der Wägedaten ASCII Code Baudrate 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 115200 8 Datenbits Keine Parität

12.2 Pinbelegung der Waagenausgangsbuchse



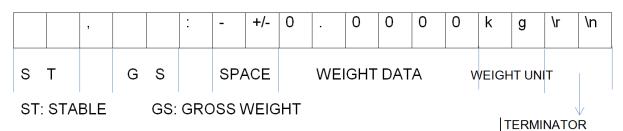
Pin 2	RXD	Input	Receiving data
Pin 3	TXD	Output	Transmission data
Pin 5	GND	_	Signal ground

9pin D Connector:

Waage		Computer
Pin 2	_	Pin 3
Pin 3	_	Pin 2
Pin 5	_	Pin 5

12.3 Datenausgabeformat

Kontinuierliche Datenausgabe:



UT: UNSTABLE NT: NET WEIGHT

Report export:

(1) daily\r\n : export the daily report

\ . , s.z						
D	а	i	1	у	\r	\n
input daily	command				Termir	nator

(2) start170718\r\n end170718\r\n

export report for some day

S	t	а	r	t	1	7	0	7	1	8	\r	\n
I	put start command input starting date							Te	erminator			
Е	n	d	-	1	7	0	7	1	8	١	r	\n
input	input end command input end date						Termir	nator				

(3) product--(1-12 direct PLU)\r\n

р	r	0	d	u	С	Т	0	1	\r	\n
Produc	ct comma	nd					PLU num	ber 00 <n< th=""><td>l<13 Ter</td><th>minator</th></n<>	l<13 Ter	minator

(4) product12(0-99 indirect PLU)\r\n export the input PLU transaction record

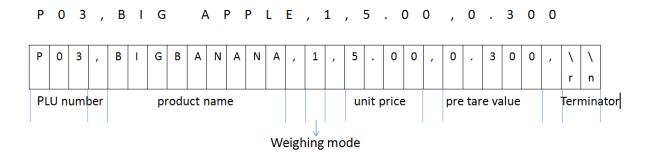
p r o d u c T 0 1 \r \n

Product command PLU number N< 99 Terminator

(5) list\r\n	export a	all PLU informa	ation (PLU sho	ould be seted)	
L	i	s	t	\r	\n
List comman	d		Termi	nator	

(6)	recorda	II\r\n	clea	r all the	transact	ion reco	ord			
r	е	С	0	r	d	Α	1	I	\r	\n
Recor	Recordall command							Tern	ninator	

SCALE serial port mode: SendPlu (use for setting from back office to scale)



12.4 Drucken

Folgende Voreinstellungen im Menü müssen vorgenommen werden:

F8	ACC	off				
F6	Print	Format	Prt2			
F11	change	on				
F5	Pcom	Com1	chanel	Rs232	Print	rG88

Ein Ausdruck ist nur möglich, wenn zuvor ein Grundpreis eingegeben wurde.

12.5 Ausdruckbeispiele:



- Bei geeichten Waagen ist die Summierfunktion per Schalter gesperrt.
 Um die Zugriffsperre aufzuheben, muss die Siegelmarke zerstört und der Schalter betätigt werden.
- Menüeinstellung: F6 → Format → Prt2

2017/12/04 15:30:48

T (kg)	N (kg)	EUR/kg	C (EUR)
#0000	Apple		
0.5	0.538	1,99/ kg	1.071
C (EU	R) :		1.071

2017/12/04 15:30:48

T (kg) N (kg)	EUR/g	C (EUR)
#000	0 Apple		
0.5	0.538	1,99 /100 g	10,706
C (El	JR) :		10.706

2017/12/04 15:30:48

T (kg)	N (kg)	EUR	C (EUR)
#0000	Apple		
0.5	6 x	1,99	11,94
C (EUR):		11,94

13 Wartung, Instandhaltung, Entsorgung

13.1 Reinigen

Vor der Reinigung trennen Sie das Gerät bitte von der Betriebsspannung.

Benutzen Sie bitte keine aggressiven Reinigungsmittel (Lösungsmittel o.Ä.), sondern nur ein mit milder Seifenlauge angefeuchtetes Tuch. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt und reiben Sie mit einem trockenen, weichen Tuch nach.

Lose Probenreste/Pulver können vorsichtig mit einem Pinsel oder Handstaubsauger entfernt werden.

Verschüttetes Wägegut sofort entfernen.

13.2 Wartung, Instandhaltung

Das Gerät darf nur von geschulten und von KERN autorisierten Servicetechnikern geöffnet werden.

Vor dem Öffnen vom Netz trennen.

13.3 Entsorgung

Die Entsorgung von Verpackung und Gerät ist vom Betreiber nach gültigem nationalem oder regionalem Recht des Benutzerortes durchzuführen.

14 Kleine Pannenhilfe

Bei einer Störung im Programmablauf sollte die Waage kurz ausgeschaltet und vom Netz getrennt werden. Der Wägevorgang muss dann wieder von vorne begonnen werden.

Störung	Mögliche Ursache
Die Gewichtsanzeige	Die Waage ist nicht eingeschaltet.
leuchtet nicht.	 Die Verbindung zum Netz ist unterbrochen (Netzka- bel nicht eingesteckt/defekt).
	 Die Netzspannung ist ausgefallen.
	Die Batterien sind falsch eingelegt oder leer
	Es sind keine Batterien eingelegt.
Die Gewichtsanzeige ändert	Luftzug/Luftbewegungen
sich fortwährend	Glastüren nicht geschlossen
	Vibrationen des Tisches/Bodens
	Die Wägeplatte hat Berührung mit Fremdkörpern.
	 Elektromagnetische Felder/ Statische Aufla- dung(anderen Aufstellungsort wählen/ falls möglich störendes Gerät ausschalten)
Das Wägeergebnis ist	Die Waagenanzeige steht nicht auf Null
offensichtlich falsch	Die Justierung stimmt nicht mehr.
	Die Waage steht nicht eben.
	 Es herrschen starke Temperaturschwankungen. Elektromagnetische Felder/ Statische Aufladung (anderen Aufstellungsort wählen/ falls möglich, störendes Gerät ausschalten)

Beim Auftreten anderer Fehlermeldungen Waage aus- und nochmals einschalten. Bleibt Fehlermeldung erhalten, Hersteller benachrichtigen.

14.1 Fehlermeldungen

	Überlast
Err 1	Falsches Datenformat bei Datumseingabe
Err 2	Falsches Datenformat bei Uhrzeiteingabe
Err 4	Nullstellbereich überschritten
Err 5	Ungültige Eingabe
Err 6	Beschädigte Elektronik
Err 8	Justierfehler; Justiergewicht überprüfen
Err 9	Instabil; Umgebungsbedingungen prüfen
Err 19	Nullpunktdrift; Zusätzliche Vorlasten (Gefäße) von der Waageentfernen. Justage der Waage

Hinweis gemäß Batterieverordnung – BattV



Nur gültig für Deutschland!

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien und Akkus sind wir als Händler gemäß Batterieverordnung verpflichtet, Endverbraucher auf folgendes hinzuweisen:

Endverbraucher sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien/Akkus gesetzlich verpflichtet. Batterien/Akkus können nach Gebrauch in kommunalen Sammelstellen oder im Handel zurückgegeben werden.

Dabei muss das übliche Gebrauchsende der Batterien/Akkus erreicht sein, ansonsten muss Vorsorge gegen Kurzschluss getroffen werden.

⇒ Schadstoffhaltige Batterien sind mit einem Zeichen, bestehend aus einer durchgestrichenen Mülltonne und dem chemischen Symbol (Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, oder Pb = Blei) des für die Einstufung als schadstoffhaltig ausschlaggebenden Schwermetalls versehen.







⇒ Schadstoffarme Batterien nur mit einer durchgestrichenen Mülltonne.



Die Rückgabemöglichkeit beschränkt sich auf Batterien der Art, die wir in unserem Sortiment führen oder geführt haben, sowie auf die Menge, deren sich Endverbraucher üblicherweise entledigen.